

Kronprinzenstraße 37, 45128 Essen
Pressesprecher: Markus Rüdell

Fon 0201/178-1160, Fax -1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
E-Mail: mrl@ruhrverband.de

1. Juni 2015
An die Printmedien: Belegexemplar erbeten

Hinter die Kulissen schauen

„Tag der offenen Tür“ des Ruhrverbands auf der Kläranlage Iserlohn-Letmathe.

Wasser bedeutet Vielfalt: Als Trinkwasser ist es „Lebensmittel Nr. 1“; in Bächen, Flüssen, Seen und auch Talsperren ist es Lebensraum für Tiere und Pflanzen; es dient den Menschen zu Erholung und Freizeit und als Brauchwasser ist es wichtiger Grundstoff für Industrie und Wirtschaft. Die rund 1.000 MitarbeiterInnen des Ruhrverbands setzen sich täglich für den Umwelt- und Gewässerschutz ein, um letztlich auch unseren Kindern intakte Gewässer zu überlassen. Zudem ist der Ruhrverband ein bedeutender Arbeitgeber im Sauerland und im Ruhrgebiet und stärkt darüber hinaus durch seine Auftragsvergaben den Mittelstand und das regionale Handwerk.

Der Ruhrverband lädt die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür am

Sonntag, den 14. Juni 2015

von 10.00 bis 17.00 Uhr

auf die Kläranlage Iserlohn-Letmathe,

Im Werth 6 (Zufahrt über Oeger Str. 65), 58642 Iserlohn ein.

Auf Gäste aller Altersgruppen wartet ein umfangreiches Programm mit spannenden Informationen über die Abwasserreinigung beim Ruhrverband und die abwassertechnischen Anlagen der Kläranlage Iserlohn-Letmathe. Kinder können unter anderem ihre „Junior-Klärmeisterprüfung“ ablegen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Über eine Ankündigung der Veranstaltung in Ihrem Medium freuen wir uns.

Selbstverständlich sind Sie als Pressevertreter auch selbst herzlich zum Tag der offenen Tür am 14. Juni 2015 auf der Kläranlage Iserlohn-Letmathe eingeladen.

BU: Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Iserlohn-Letmathe am 14. Juni 2015

Informationen zur Kläranlage Iserlohn-Letmathe:

In der Kläranlage Iserlohn-Letmathe werden häusliche, gewerbliche und industrielle Abwässer entsprechend den aktuellen gesetzlichen Anforderungen an die kommunale Abwasserbehandlung gereinigt. Die für 70.000 Einwohnerwerte bemessene Anlage, davon 24.000 Einwohnerwerte für die Industrie, leistet insbesondere durch die Entfernung der Nährstoffe Stickstoff und Phosphor einen wirksamen Beitrag zum Gewässerschutz und zur Verbesserung der Wasserqualität der Lenne. Am heutigen Standort der Kläranlage Iserlohn-Letmathe reinigt der Ruhrverband bereits seit 1967 kommunales Abwasser. Das Einzugsgebiet hat eine Größe von 1.300 ha und umfasst Ortsteile der Stadt Iserlohn sowie der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde.

Weitere Detailinformationen zur Kläranlage finden Sie unter:

<http://www.ruhrverband.de/fileadmin/pdf/presse/abwasser/iserlohn-letmathe.pdf>